

Statistischer Bericht

CI 1 – j / 08

┌ Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im **Land Brandenburg 2008**

Anbau auf dem Ackerland – endgültiges
Ergebnis

Statistischer Bericht

C I 1 – j / 08

Herausgegeben im **Dezember 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Excel-Version: 16,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Land Brandenburg 2007 und 2008	5
1.1 Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	5
1.2 Anbau auf dem Ackerland	6

Vorbemerkungen

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung wird jährlich in den Monaten von Januar bis Mai eine Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt.

Erhebungseinheiten der Bodennutzungshaupterhebung sind Betriebe mit:

- mindestens **2** Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- mindestens jeweils **8** Rindern oder Schweinen oder **20** Schafen oder jeweils **200** Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- jeweils **30 Ar** bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils **3 Ar** Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Jedes der aufgeführten Merkmale begründet für sich die Auskunftspflicht als landwirtschaftlicher Betrieb.

In den Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten ist auch das mit nachwachsenden Rohstoffen bestellte Ackerland enthalten. Demzufolge erscheinen diese Flächen nicht unter der Position Brache.

Die Erfassung der Flächen erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1 Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Land Brandenburg 2007 und 2008

1.1 Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche

Hauptnutzungs- und Kulturarten	Durchschnitt 2002 - 2007	2007	2008¹	Veränderung 2008 gegenüber	
				Durchschnitt 2002 - 2007	2007
	Hektar			Prozent	
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	1 407 176	1 408 405	1 406 900	– 0,0	– 0,1
davon					
landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 336 288	1 328 124	1 323 600	– 0,9	– 0,3
davon					
Ackerland	1 039 198	1 034 886	1 035 900	– 0,3	0,1
Haus- und Nutzgärten	195	158	200	– 13,9	6,0
Obstanlagen	3 560	3 298	3 300	– 6,6	0,8
Baumschulen	1 110	1 241	1 300	16,1	3,8
Dauergrünland	291 908	288 108	282 000	– 3,4	– 2,1
davon					
Dauerwiesen	59 118	60 308	57 700	– 2,4	– 4,4
Mähweiden	200 242	198 958	198 700	– 0,8	– 0,1
Dauerweiden	23 954	20 034	17 200	– 28,1	– 14,0
Streuwiesen und Hutungen	8 375	8 076	7 800	– 6,5	– 3,1
aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland	•	733	600	x	– 23,8
Rebland	8	8	12	53,1	48,7
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	310	425	900	188,2	110,4
Waldflächen	39 986	48 898	52 100	30,3	6,6
alle anderen Betriebsflächen	30 902	31 383	31 200	1,0	– 0,6

¹ repräsentativ ermittelt

1.2 Anbau auf dem Ackerland

Fruchtart	Durchschnitt 2002 - 2007	2007	2008¹	Veränderung 2008 gegenüber	
				Durchschnitt 2002 – 2007	2007
	Hektar			Prozent	
Getreide					
Winterweizen einschl. Dinkel (ohne Durum)	143 188	131 010	140 500	– 1,9	7,2
Sommerweizen (ohne Durum)	4 191	2 590	3 000	– 27,8	16,9
Hartweizen (Durum)	•	–	–	x	–
Weizen zusammen	147 396	133 600	143 500	– 2,6	7,4
Roggen	192 244	208 649	227 000	18,1	8,8
Wintermenggetreide	1 902	2 161	1 600	– 15,7	– 25,8
Brotgetreide zusammen	341 542	344 410	372 200	9,0	8,1
Wintergerste	72 123	76 018	76 200	5,6	0,2
Sommergerste	10 646	7 985	8 200	– 23,2	2,4
Gerste zusammen	82 769	84 003	84 400	1,9	0,4
Hafer	17 036	15 173	16 400	– 3,5	8,4
Sommermenggetreide	1 377	1 067	900	– 34,6	– 15,6
Triticale	72 063	51 555	51 700	– 28,3	0,2
Futter- und Industriegetreide zusammen	173 246	151 797	153 400	– 11,5	1,0
Körnermais einschließlich					
Corn-Cob-Mix	18 771	25 574	25 100	33,8	– 1,8
darunter Corn-Cob-Mix	2 158	2 608	2 400	10,3	– 8,7
Getreide insgesamt	533 559	521 782	550 600	3,2	5,5
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)					
Futtererbsen	17 011	11 940	8 000	– 52,7	– 32,6
Ackerbohnen	242	75	30	– 87,6	– 60,2
Lupinen	} 19 982	14 542	11 400	x	– 21,3
alle anderen Hülsenfrüchte		439	400	x	– 17,0
Hülsenfrüchte insgesamt	37 293	26 996	19 900	– 46,7	– 26,3
Hackfrüchte					
Frühe Speisekartoffeln	153	127	60	– 59,9	– 51,7
Mittelfrühe und späte Speisekartoffeln	2 774	2 754	2 500	– 10,3	– 9,6
Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln	8 630	7 480	7 000	– 19,2	– 6,8
Kartoffeln zusammen	11 557	10 360	9 500	– 17,6	– 8,1
Zuckerrüben (ohne Samenbau)	10 375	9 050	7 100	– 31,7	– 21,7
alle anderen Hackfrüchte	222	218	200	1,4	3,4
Hackfrüchte insgesamt	22 154	19 628	16 800	– 24,0	– 14,2
Gemüse, Erdbeeren und andere					
Gartengewächse, einschl. Jungpflanzen					
Gemüse, Spargel und Erdbeeren	7 075	7 146	6 800	– 4,5	– 5,4
davon					
a) im Freiland	7 035	7 101	6 700	– 4,6	– 5,5
b) unter Glas	40	45	50	20,9	6,4
Blumen und Zierpflanzen	160	163	100	– 29,7	– 30,8
davon					
im Freiland	103	103	60	– 40,1	– 40,0
unter Glas	57	60	50	– 10,9	– 14,7
Gartenbausämereien, Vermehrungs- anbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	3	6	3	0,7	– 44,6
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse insgesamt	7 238	7 315	6 900	– 5,0	– 6,0

1.2 Anbau auf dem Ackerland

Fruchtart	Durchschnitt 2002 - 2007	2007	2008¹	Veränderung 2008 gegenüber	
				Durchschnitt 2002 – 2007	2007
	Hektar			Prozent	
Handelsgewächse					
Winterraps	115 480	132 797	121 200	4,9	– 8,7
Sommerraps, Winter- und Sommenrübsen	3 299	291	400	– 87,9	37,2
Raps und Rübsen zusammen	118 779	133 088	121 600	2,4	– 8,6
Öllein	5 452	3 143	2 200	– 59,6	– 29,9
Körneronnenblumen	16 700	11 922	18 200	8,7	52,2
alle anderen Ölfrüchte	646	792	800	18,1	– 3,7
Ölfrüchte zusammen	141 577	148 944	142 700	0,8	– 4,2
Tabak	295	221	300	– 4,2	27,7
Rüben und Grünfütterpflanzen zur Samengewinnung	3 252	4 013	3 700	14,0	– 7,7
Heil- und Gewürzpflanzen	259	120	100	– 62,9	– 20,2
alle anderen Handelsgewächse	2 463	2 523	4 600	85,9	81,5
Handelsgewächse insgesamt	147 846	155 821	151 400	2,4	– 2,9
Fütterpflanzen					
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	7 800	10 773	12 000	53,9	11,4
Luzerne, Luzernegras	8 921	13 134	13 400	50,8	2,4
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen oder Abweiden)	41 510	55 578	59 000	42,1	6,2
Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	100 079	112 150	132 000	31,9	17,7
alle anderen Fütterpflanzen	5 833	8 850	16 600	184,8	87,7
Fütterpflanzen insgesamt	164 143	200 484	233 000	42,0	16,2
Sonstige Flächen					
Brache²	126 965	102 860	57 300	– 54,8	– 44,3
Ackerland insgesamt	1 039 198	1 034 886	1 035 900	– 0,3	0,1

¹ repräsentativ ermittelt

² einschließlich stillgelegter Flächen zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen sowie aus der Erzeugung genommenes Ackerland ohne Anbau nachwachsender Rohstoffe

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35 F
Tel. 0335 560-2322
Fax 0335 560-2160
cornelia.schulz@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf
C I 3
- Anbau von Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf
C I 6
- Baumobstanbau
C I 8
- Pflanzenbestände in Baumschulen und deren Flächen
C I 7 (bis 2004 als C II 5)